
Buchanzeige.

Stransky, Erwin, Ueber Sprachverwirrtheit (Beiträge zur Kenntnis derselben bei Geisteskranken und Geistesgesunden). Carl Marhold. 1905. Halle.

Nach Verfasser lässt sich auch die Sprachverwirrtheit bei der Dementia praecox erklären aus der Störung des Zusammenspiels zwischen Verstandes- und Gefühlsleben, da geordnetes Denken nach Liepmann auf der Herrschaft von durch die Aufmerksamkeit erfassten Obervorstellungen beruht, die Aufmerksamkeit aber, nach St. abhängig von „Interesse“ und Grösse des „momentanen Gefühlswerts der Vorstellung, thymopsychische“ Elemente enthält. Str. versucht nun experimentell beim Gesunden (durch absichtliches Aufgeben von Interesse und Aufmerksamkeit beim Sprechen) diese Auffassung zu stützen. Die entsprechend instruierten V. P. werden aufgefordert, an ein Stichwort anknüpfend je eine Minute lang „drauflos zu reden“. Die erhaltenen (meist phonographisch fixierten) Produkte zeigen bei den akademisch gebildeten V. P. vielfache, bei den anderen geringere Uebereinstimmungen mit den sprachlichen Ergüssen von Dementia praecox-Kranken. Ausführliche Besprechung derselben.

Levy - Berlin.
